

Lyrik: Ein Anfang



1. Lies Hans Magnus Enzensbergers Gedicht „Nicht Zutreffendes streichen“ (Seite 40) und schreibe deine Gedanken dazu auf die Rückseite dieses Blattes: Geht es dir auch manchmal so wie in dem Gedicht? Warum hast du manchmal Angst, etwas zu sagen?

2. Nun sollst du Hans Magnus Enzensbergers Gedicht umschreiben. Es soll nicht von der Angst handeln, etwas Falsches zu sagen, sondern von selbstbewusstem Auftreten. Ergänze die Lücken mit deinen eigenen Worten!

Was deine Stimme so **stark** macht
so **fest** und so **sicher**
das ist die **Gewissheit**
etwas **Richtiges** zu sagen

oder
oder das zu sagen was
oder etwas
oder
oder etwas das
oder
oder etwas
oder etwas
oder

Hast du denn nicht **Freude daran**
aus lauter
aus lauter
etwas **Richtiges** zu sagen
immer das **Richtige** zu sagen?

3. Sind die Aussagen über Hans Magnus Enzenberger **wahr oder falsch**?

Um die Fragen beantworten zu können, höre dir das Hörbeispiel auf mytopic an (<http://www.mytopic.at/audio-gedichte-von-hans-magnus-enzensberger/>) oder recherchiere im Internet.

	wahr	falsch
Hans Magnus Enzensberger wurde im Jahr 1929 geboren.		
Sein Vater war Postbeamter.		
Enzensberger wurde zur Hitler-Jugend einberufen. In seiner Gruppe war er sehr angesehen.		
Nach dem Krieg ernährte Enzensberger seine Familie als Schwarzhändler, Übersetzer und Barkeeper.		
Dank eines Stipendiums konnte Enzensberger Physik studieren.		
Enzensberger interessierte sich nicht für Politik.		
Der Aufdecker Edward Snowden ist für Hans Magnus Enzensberger ein Held des 21. Jahrhunderts.		

